

14. Mai 2024

Savurando – kulinarische Schatzsuche neu im Parc Ela

Von Lantsch/Lenz auf 9 kurzweiligen Kilometern wandern, die Landschaften und Dörfer kennenlernen und sich unterwegs mit regionalen Spezialitäten stärken: Das Freizeitangebot «Savurando – eine kulinarische Schatzsuche in den Schweizer Pärken» ist ab dem Pfingstwochenende auch im Parc Ela buchbar.

Auf einem «Savurando» entdecken Gäste während einer genussvollen Tageswanderung mit Rätselspass die Schweizer Pärke aus einer neuen Perspektive: Durch das Lösen spannender Rätsel erfahren sie mehr über die Landschaft, die Bewohner:innen sowie lokale Produzent:innen und geniessen regionale Köstlichkeiten. Das Angebot gibt es bereits in sieben Regionalen Naturpärken, ab dem Pfingstwochenende neu auch im Parc Ela.

Die Entdeckungstour startet beim Restaurant St. Cassian in Lantsch/Lenz. Ausgestattet mit Rucksack, gutem Schuhwerk, Stift und den ersten Hinweisen wandert man durch Dörfer und einmalige Landschaften, vorbei an besonderen Gebäuden, zu Aussichtsorten und idyllischen Fleckchen. Die Rätsel weisen den Weg – erst durch verschiedene Hinweise ergibt sich der Wegverlauf. Jeder Abschnitt wird mit einer kulinarischen Leckerei belohnt. Dank der Zusammenarbeit mit regionalen Partnern können die Gäste so lokale Produkte aus dem Parc Ela kennenlernen und erfahren etwas über deren Produktion.

Der Savurando kann in kleinen Teams von zwei bis fünf Personen absolviert werden und ist ideal für Paare, Freunde, Familien oder Vereine – für alle genussvollen Entdeckerinnen und Entdecker, die gerne draussen unterwegs sind.



Weitere Informationen zum Savurando im Parc Ela gibt es unter www.savurando.ch/de/park/parc-ela. Alle Savurandos können unter www.savurando.ch gebucht werden. Das Angebot ist ein Projekt des Netzwerk Schweizer Pärke und wird unterstützt durch den Nachhaltigkeitsfonds von Coop und durch Innotour (SECO).

Kontakt für weitere Informationen

Nadja Urfer, Leiterin Tourismusstelle / Projektleiterin Tourismus
Netzwerk Schweizer Pärke, Bern
n.urfer@parks.swiss, +41 (0)31 381 10 71

Janine Greuter, Projektleitung Produktmanagement
Verein Parc Ela, Tiefencastel
janine.greuter@parc-ela.ch, +41 (0)81 511 35 06

Bilder: <https://www.swisstransfer.com/d/cdfe665c-4c0a-4e85-ba80-8743f30b36b6>

Die Schweizer Pärke

In der Schweiz existieren 20 Pärke von nationaler Bedeutung, die sich durch schöne Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter auszeichnen. Gemeinsam mit der Bevölkerung und den Kantonen sind die Gemeinden in den Parkgebieten bestrebt, dieses Erbe zu erhalten. Der Bund fördert die Errichtung und den Betrieb der Schweizer Pärke seit dem 1. Dezember 2007.

Neben dem Schweizerischen Nationalpark im Engadin gibt es in der Schweiz drei weitere Kategorien von Pärken: 1) Die *Nationalpärke neuer Generation* besitzen Kernzonen, in denen sich die Natur uneingeschränkt entfalten kann, und eine Umgebungszone, in welcher die Kulturlandschaft zum Zweck einer nachhaltigen Entwicklung naturnah bewirtschaftet und vor nachteiligen Eingriffen geschützt wird. Zurzeit gibt es in dieser Kategorie kein Projekt, zwei Projekte sind gescheitert. 2) Die *Naturerlebnispärke* liegen in der Nähe von Städten und bieten in ihren Kernzonen der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt unberührte Lebensräume zur dynamischen Entfaltung. In ihren Übergangszonen werden der Bevölkerung Naturerlebnisse ermöglicht. 3) Die *Regionalen Naturpärke* zeichnen sich durch hohe Natur- und Landschaftswerte aus. Hier werden Kulturlandschaften von hoher Qualität und biologischem Reichtum erhalten und die nachhaltig betriebene Wirtschaft gestärkt.

[Bilder](#), [Übersichtskarte](#)

Das Netzwerk Schweizer Pärke

Das Netzwerk Schweizer Pärke ist der nationale Dachverband aller 20 Pärke und Parkprojekte der Schweiz. Es vertritt die Pärke politisch auf Bundesebene, in nationalen Kooperationen und internationalen Verbänden. Das Netzwerk fördert die positive Wahrnehmung, die Bekanntheit, die Identität und die fachliche Entwicklung der Pärke. Es führt für die Pärke verschiedene Projekte zu Geoinformation, Tourismus, Landschaft oder Bildung durch. www.parks.swiss

www.parks.swiss